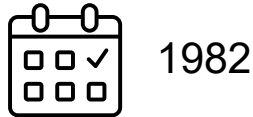


Entkriminalisierung der Homosexualität in Portugal



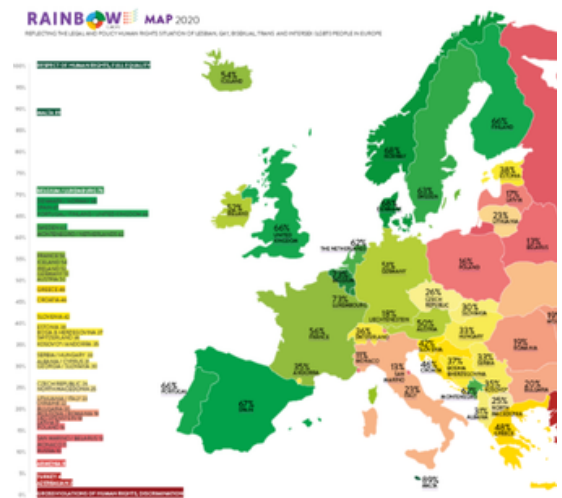
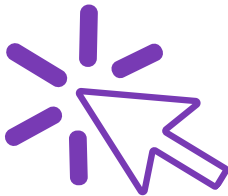
Im Jahr 1982 hat Portugal homosexuelle Handlungen offiziell entkriminalisiert, indem es sein Strafgesetzbuch überarbeitete und die Bestimmungen entfernte, die gleichgeschlechtliche Beziehungen strafbar machten.

Diese Reform war Bestandteil einer umfassenderen Modernisierung des portugiesischen Rechts nach der Nelkenrevolution von 1974, die die Diktatur beendete und eine Phase der Demokratisierung sowie des fortschrittlichen sozialen Wandels einleitete.

Diese Gesetzesänderung stellte Portugal in die wachsende Gruppe europäischer Länder, die in den 1980er Jahren Fortschritte beim Schutz sexueller Rechte machten. Obwohl die Entkriminalisierung Stigmatisierung und Diskriminierung nicht sofort beseitigte, war dies ein erster Schritt auf dem Weg zur Anerkennung der Rechte und Würde von LGBTIQ+-Menschen.

Bedeutung: Diese Änderung des Gesetzes stellte einen wesentlichen Fortschritt für die Rechte der LGBTIQ+ Community dar, da sie Portugal mit anderen europäischen Ländern in Einklang brachte, die Homosexualität entkriminalisiert hatten, und die Grundlage für zukünftige Gleichstellungsmaßnahmen schuf.

**Für zusätzliche Informationen
klicken Sie hier!**



Quelle: <https://www.ilga-europe.org/report/rainbow-europe-2020/>